



GEMÄLDE-AUSSTELLUNG

MODERNER NORWEGER

ERNST ARNOLD

KÖNIGL. SÄCHS. HOFKUNSTHANDLUNG

DRESDEN

Art. plast.

2762,8

Juni 1894.

GEMÄLDE-AUSSTELLUNG
MODERNER
NORWEGISCHER KÜNSTLER

veranstaltet in der

SECESSIONISTEN-AUSSTELLUNG

von

ERNST ARNOLD

KÖNIGL. SÄCHS. HOFKUNSTHANDLUNG

Wilsdrufferstrasse Nr. 1^a.

Ecke des Altmarktes

D R E S D E N.



DRUCK VON JOHANNES PÄSSLER, DRESDEN.

Juni 1894

GEMÄLDE-AUSSTELLUNG

MODERNER

NORWEGISCHER KÜNSTLER

veranstaltet in der

SECESSIONS-ANSTALT

von

ERNST ARNOLD

KÖNIGL. SÄCHS. HOFKUNSTHANDLUNG

Wildstrußerstrasse Nr. 1

Berlin

DRESDEN



DRUCKER: H. SCHNEIDER, DRESDEN



Die norwegische Kunst ist, abgesehen von wenigen Bildern, die in den internationalen Aquarell-Ausstellungen der Dresdner Kunstgenossenschaft zu sehen waren, in Dresden noch nicht hinreichend bekannt geworden. Aber die Kunst des uns stammverwandten nordischen Volkes verdient es mit in erster Linie, auch bei uns gekannt und ihrem Werthe gemäss gewürdigt zu werden. Sie ist noch nicht zu alt. Erst in unserem Jahrhundert hat sie sich entwickelt. Von *Christian Dahl*, der zuerst als Norweger zu malen begann, erzählt *Ludwig Richter* in seiner Lebensbeschreibung „Gerade in Dresden erregte seine grosse norwegische Gebirgslandschaft das ungeheuerste Aufsehen, und schwerlich kann man sich jetzt nur eine Vorstellung machen, welche Wirkung ein Werk von solch' schlagender Naturwahrheit unter dem Tross der übrigen schattenhaften, leblosen, maniervollen Gemälde hervorbrachte“. *Dahl* hatte indess in der Heimath wenig Nachfolger. Die norwegischen Maler setzten sich zunächst in Düsseldorf fest und bildeten dort einen Theil der

Künstlerschaft ohne besondere nationale Eigenart. Erst vor 20 Jahren begann die eigentlich nationale norwegische Kunst, die in der Heimath ihren Nährboden suchte und dort mit selbständiger Frische sich von Neuem entwickelte. In Deutschland bekannt wurde diese neue norwegische Kunst besonders durch die so vorzüglich gelungene Münchener Ausstellung des Jahres 1891, die in der Hauptsache und ihrem ganzen Wesen nach von Mitgliedern der späteren Sezession geschaffen worden war. Die norwegische Abtheilung, zuerst für Berlin bestimmt, erregte in München berechtigtes Aufsehen. Der Unterzeichnete glaubt sich den Dank des hiesigen kunstsinnigen Publikums zu erwerben, wenn er eine Reihe bezeichnender Werke der norwegischen Malerei jetzt auch in Dresden ausstellt.

Was die norwegischen Künstler durchweg kennzeichnet, ist die Treue gegen ihre Heimath, die rauhe erhabene Schönheit ihrer Felsenberge, die stimmungsvolle Oede ihrer winterlichen Schneefelder, der Glanz der vereisten Flüsse, die ruhige Erhabenheit der stillen Wälder, die Pracht des an Norwegens Küsten brandenden Meeres: alle diese Eigenthümlichkeiten des heimischen Landes schildern die norwegischen Maler immer von Neuem, wie nicht minder das heimische Leben zu Wasser und zu Lande, in Hütte und Haus, in Feldern, Wiesen und Bergen. So ist die norwegische Kunst

echt vaterländisch durch und durch, und echt germanisch dazu. Sie ist voll derber ursprünglicher Kraft und Frische, wie die schnell dahinschiessenden Ströme Norwegens und der Schnee seiner Fjelde, sie ist „eckig, schroff und bestimmt“, aber immer gesund und kernig. Da ist keine Spur von der Krankhaftigkeit des endenden Jahrhunderts, nichts von dem Chic, der seine Wirkung auf Kosten natürlicher und gesunder Auffassung erstrebt. Dass aber auch Poesie und Phantasie den norwegischen Künstlern nicht gänzlich fern liegen, davon werden neben den stimmungsvollen Landschaften der *Eilif Petersen*, *Christian Skredsvig* und *Jacob Bratland* insbesondere die Märchenstimmungen von *Gerhardt Munthe* zeugen, die hier zum ersten Male in Deutschland ausgestellt werden.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, dass die nach verschiedenen Hinsichten anregende norwegische Ausstellung die volle Theilnahme des kunstsinnigen Dresdner Publikums finden werde.

ADOLF GUTBIER,
KOENIGL. HOFKUNSTHAENDLER.

20. Mai 1894.

NOEIZEN.



Die vorliegende Nummer enthält eine große Anzahl von Nachrichten, die für die Kennt-
 nis der Geschichte und des jetzigen Zustandes der Provinz sehr wichtig sind. Die Nachrichten
 sind in drei Abtheilungen eingetheilt: die erste enthält Nachrichten von den Provinzen,
 die zweite Nachrichten von den Städten und die dritte Nachrichten von den Dörfern.
 Die Nachrichten von den Provinzen sind in drei Abtheilungen eingetheilt: die erste
 enthält Nachrichten von den Provinzen, die zweite Nachrichten von den Städten und die
 dritte Nachrichten von den Dörfern. Die Nachrichten von den Städten sind in drei
 Abtheilungen eingetheilt: die erste enthält Nachrichten von den Städten, die zweite
 Nachrichten von den Dörfern und die dritte Nachrichten von den Provinzen. Die
 Nachrichten von den Dörfern sind in drei Abtheilungen eingetheilt: die erste
 enthält Nachrichten von den Dörfern, die zweite Nachrichten von den Städten und die
 dritte Nachrichten von den Provinzen. Die Nachrichten von den Provinzen sind in
 drei Abtheilungen eingetheilt: die erste enthält Nachrichten von den Provinzen, die
 zweite Nachrichten von den Städten und die dritte Nachrichten von den Dörfern.

ADOLF GUTBIER

KÖNIGL. HOF-KUNSTHÄNDLER
 in Berlin, Unter den Linden No. 10.
 Die vorliegende Nummer enthält eine große Anzahl von Nachrichten, die für die Kennt-
 nis der Geschichte und des jetzigen Zustandes der Provinz sehr wichtig sind. Die Nachrichten
 sind in drei Abtheilungen eingetheilt: die erste enthält Nachrichten von den Provinzen,
 die zweite Nachrichten von den Städten und die dritte Nachrichten von den Dörfern.
 Die Nachrichten von den Provinzen sind in drei Abtheilungen eingetheilt: die erste
 enthält Nachrichten von den Provinzen, die zweite Nachrichten von den Städten und die
 dritte Nachrichten von den Dörfern. Die Nachrichten von den Städten sind in drei
 Abtheilungen eingetheilt: die erste enthält Nachrichten von den Städten, die zweite
 Nachrichten von den Dörfern und die dritte Nachrichten von den Provinzen. Die
 Nachrichten von den Dörfern sind in drei Abtheilungen eingetheilt: die erste
 enthält Nachrichten von den Dörfern, die zweite Nachrichten von den Städten und die
 dritte Nachrichten von den Provinzen. Die Nachrichten von den Provinzen sind in
 drei Abtheilungen eingetheilt: die erste enthält Nachrichten von den Provinzen, die
 zweite Nachrichten von den Städten und die dritte Nachrichten von den Dörfern.



S. Kgl. Hoheit PRINZ EUGEN von Norwegen
und Schweden.

Stockholm.

1. Elegie.

JACOB BRATLAND

Lysaker.

2. Frühling.

FREDRIECK COLLET.

Christiania.

3. Januarabend.

4. Winter.

EDVARD DIRIKS

Christiania.

5. Eislösung im Christianiafjord.
6. Nacht.

AUGUST EIEBAKKE.

Christiania.

7. Des Ferkels Abendmilch.

NILS HANSTEEN

Høvik.

8. Buchenwald, Abend.
9. Buchenwald, Sonnenuntergang.

IVAR HASLEM

Christiania.

10. Decembernacht.

HANS HEYERDAHL

Christiania.

11. Fischer.
12. Norwegischer Bauernhof, Herbst.

THOROLF HOLMBOE

Bestum.

13. Am Meer.

14. Herbst.

15. Nocturne.

SVEN JÖRGENSEN

Slagen.

16. Arbeitslos.

KITTY KIELLAND

Christiania.

17. Augustabend.

GERHARDT MUNTHE

Sandviken.

18. Die drei Böcke.

19. Blutspuren.

20. Drei Prinzessinnen.

21. Die böse Stiefmutter.

22. Kind und Engel.

23. Das frische Lied.

24. Schwarze Aepfel.

25. Der König und die Müllertochter.

26. Der wahrsagende Vogel.
27. Mugnafjeld.
28. Die Altstube.
29. Zwei Mädchen.
30. Ein Portal.
31. Die Schellziege.
32. Gegen die Berge.

EILIF PETERSEN

Christiania.

33. Sommerabend.
34. Schafschur.
35. Strandvogel.
36. Abend.

Frau HELGA REUSCH

Lysaker.

37. Kindliche Brautfahrt.

OTTO SINDING

Lysaker.

38. Lofoten.
39. Herbst.
40. Morgennebel.

CHRISTIAN SKREDSVIG

Sandviken.

41. Landschaft aus Telemarken.
 42. Thal bei Ajaccio.
 43. Goldene Wölken.

JÖRGEN SÖRENSEN

Christiania.

44. Wintertag bei Glommen.

MARIE TANNAES

Christiania.

45. Februar.

GUSTAV WENTZEL

Asker.

46. Frühstück.
 47. Tiefer Schnee.
 48. Winter.
 49. Reif.



ERIK WERENSKIOLD

Sandviken.

50. Portrait des Herrn Maler Fr. Collet.
51. Portrait des Componisten Edvard Grieg.
52. Portrait der Malerin Fräulein Kitty Kielland.



X

einstempeln!



ERNST ARNOLD

KÖNIGL. SÄCHS. HOFKUNSTHANDLUNG

DRESDEN

Im Hauptgeschäft

Schlossstrasse, Ecke Sporergasse, gegenüber vom Kgl. Schloss

Eingang aller

Neuigkeiten des Kunsthandels

Kupferstiche und Radirungen

in vorzüglichen Abdrücken

Photographien alter und neuer Meister

Aquarell-Gravüren etc.

Grösstes Lager an Galerie-Reproductionen

und Ansichten von

Dresden Berlin Nürnberg Prag Tyrol Schweiz Italien etc.

Original-

Aquarelle, Radirungen

Lithographien u. a.

Im Kunst - Salon

Schlossstrasse

Ausstellung von Aquarellen, Handzeichnungen etc.

L. Dill. — E. Zimmermann. — F. Kotzschenreiter.
R. Lipps. — R. Epp München.
S. Hardy (London). — L. Wenban (New-York).
M. Klinger (Leipzig).
H. M. Mesdag. — G. Henkes (Haag).
F. Voellmy (Basel).
G. Romin. — A. Palm (Stockholm).
A. Schlüter. — E. Günther. — J. Menzel (Düsseldorf).
P. Sala (Venedig).
H. Wunderlich. — O. Fischer. — A. Becker (Dresden).
F. Grebe. — W. Moras (Berlin).
u. a.

An Geschäftstagen geöffnet von 10—7 Uhr.

Die Eintritts- und Abonnementskarten zur **Gemälde-**
Ausstellung — Wilsdrufferstrasse 1 — berechtigen
auch zum Besuch des **Kunst-Salons** — Schlossstrasse.

Art. plack. ~~1598~~^x; # 2762/8.

